

CHARAKTERE:

Leitung

Frau Petersen

Alina - eine Rebellin der Widerstandsbewegung
Avelina Menendez /Catleen Wöflf

Bea – eine Bürgerin 2. Klasse
Pia Zörner / Lilly Merdanovic

Quinn Caffrey – Sohn eines Vertrauten des
Präsidenten und bester Freund von Bea
Theo Ziegenhagen /Janek Schlee

Jude Caffrey – Vater von Quinn
Eric Haacker / Florentin Winkler

Cain Knavery – Präsident des totalitären Staates
Abdul Amini

Dominique – Rebellenchefin
Aliena Ermeling

Maude Blue – Ausgestoßene
Arife Asani / Melida Buller

Dorian – Rebell
Elvin Luri

Silas – Alinas Cousin, Mitglied des Widerstands
Samet Büyüksahin

Inger – Freund von Silas
Enver Celikyürek

Niamh - Tochter des Präsidenten
Aliena Ermeling

Ferris und Riley – Schulkameraden von Quinn
Eric Haacker / Florentin Winkler

Soldaten
Deniz Kismar, Fabian Ament, Elvin Luri, Aliena
Ermeling

Adele – Rebellin
Nathalie Günther

Technik
Lina Gemeinhardt

ATEMNOT

Nach dem Roman "Breathe" von Sarah Crossan

WANN? 3. & 4. Juni 2024 19 Uhr

WAS? Aufführung

WO? Gabriele-von-Bülow Gymnasium
(Aula 2.OG)



Kontakt



030 210052460



Tile-Brügge-Weg 63, 13509



info@gvb-gymnasium.de

DS-KURS 2023/24

DARSTELLENDEN SPIEL

Diesjähriger Kurs des Faches Darstellendes Spiel

Im vergangenen Jahr haben wir uns als Kurs intensiv mit dem Thema Theater auseinandergesetzt. Insbesondere thematisierten wir das Improvisieren, die Pantomime und die wichtigsten Elemente eines Theaterstücks. All unser Gelerntes aus der Theorie nutzten wir zur praktischen Umsetzung in einem selbst erstellten Theaterstück. Nach monatelanger Arbeit können wir nun das fertige Stück „Atemnot“ präsentieren.

UM WAS GEHT ES ?

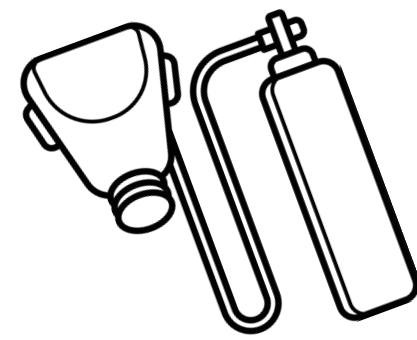
In unserem Stück "Atemnot" befinden wir uns in einer düsteren Welt, in der eine grausame Klassengesellschaft herrscht, diese unterteilt sich in die sogenannten "seconds" und die "premiums".

Die Klassengesellschaft wird dabei streng von einer tyrannischen Regierung kontrolliert. Inmitten dieser Unterdrückung kämpfen unsere Charaktere gegen die Zwänge und den Machtmissbrauch des Regimes.

Ihre Bemühungen um Widerstand, sei es durch den Diebstahl von lebenswichtigen Ressourcen oder durch den Mut, sich offen gegen die autoritären Strukturen zu stellen, stehen im Mittelpunkt des Stücks.

Doch während sie sich gegen äußere Feinde stellen, müssen sie auch mit inneren Konflikten kämpfen. Beziehungen werden auf die Probe gestellt, Loyalitäten werden infrage gestellt und persönliche Opfer müssen gebracht werden.

Die Charakterdynamik verdeutlicht, dass der Kampf gegen Unterdrückung nicht nur eine Frage des äußeren Widerstands ist, sondern auch eine innere Auseinandersetzung mit den eigenen Überzeugungen und Beziehungen voraussetzt.



Das Stück reflektiert zudem auch relevante Themen wie die Natur, der Missbrauch von Macht und die Suche nach Freiheit. Es zwingt die Zuschauer dazu, darüber nachzudenken, welche Opfer sie bereit wären zu bringen und welche Grenzen sie überschreiten würden, um sich für ihre eigenen Überzeugungen einzusetzen.

Insgesamt bietet "Atemnot" eine faszinierende Erkundung der menschlichen Natur in einer extremen Situation und ermutigt dazu, für Freiheit und Gerechtigkeit einzustehen, selbst unter den schwierigsten Umständen.

